



Gemeinde **Siselen**
herzlich seeland

INFOBLATT

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gemeindeversammlung	
Vorwort des Präsidenten	2
Einladung Gemeindeversammlung und Traktandenliste	3
Erläuterungen zu den Traktanden	4 – 11
Allgemeines	
Informationen aus den Ressort	11 – 15
Informationen aus der Verwaltung	16 – 20

November 2022

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Siseler:innen, liebe Siseler*innen, liebe Siseler und Siselerinnen

Wie immer gegen Ende des Jahres steht die zweite Gemeindeversammlung vor der Tür und eines der Traktanden ist das Budget für das nächste Jahr. Der Gemeinderat hat zusammen mit der Verwaltung ein Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss erarbeitet. Vor allem für Dienstleistungen von Fachpersonen in den Bereichen der nachhaltigen Entwicklung, insbesondere für Planungsdienstleistungen zu den Themen Biodiversität und Energie haben wir etwas mehr budgetiert als in den Vorjahren, um bei diesen Themen in Richtung der gesteckten Ziele arbeiten zu können. Da in den letzten Jahren die Rechnung eher besser war als das Budget hätten wir genügend Eigenkapital, um den Aufwandüberschuss abzudecken.

Im Jahr 2023 ist das vorgesehene Investitionsvolumen eher gering. In den darauffolgenden Jahren wird vor allem die 2. Etappe der Sanierung des Schulhauses einschenken. Die Sanierung ist für die Jahre 24/25 vorgesehen. Im Mai 2023 soll der Projektierungskredit für die nächste und letzte Etappe der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Zusammen mit den weiteren geplanten Investitionen werden wir wohl ab 2024 oder 2025 nicht mehr ohne Fremdkapital auskommen. Allerdings hält sich der Bedarf noch in engen Grenzen.

Im Verlaufe dieses Jahres hat der Verein seeland.biel/bienne einen regionalen Windenergieleitplan zur Mitwirkung vorgelegt. Er hat im Seeland vier Gebiete mit Potential für Windenergiegewinnung identifiziert. Eines dieser Gebiete ist entlang dem Kallnach- und Hagneckkanal und betrifft auch einen kleinen Teil der Gemeinde Siselen. Der Gemeinderat hat die Planungsgrundlagen beraten und ist der Meinung, dass die Argumente für das Windenergiegebiet Hagneck plausibel sind. Er hat sich in der Mitwirkung deshalb positiv zur Planung geäußert.

Windenergie ist nötig und wichtig zur Erreichung der Klimaziele, Gegenargumente zur Planung gibt es auch in den umliegenden Gemeinden. Windenergie ja, aber nicht bei uns geht heute aber nicht mehr. Sonst werden wir nach dem verpassten Ziel, die Erderwärmung unter 1.5 Grad zu halten auch die 2 Grad Marke überschreiten.

Die Zeit ist gerade voller Herausforderungen. Klimaerwärmung, Verlust der Biodiversität, Energiekrise, Krieg in der Ukraine und auch Corona ist noch nicht ausgestanden. Wir können uns glücklich schätzen, bei uns wird's wohl bezüglich Strommangellage nicht zum Schlimmsten kommen. Die Leute in der Ukraine trifft der Winter ungleich härter. Wir können hier, wenn auch im Kleinen, an unserer Zukunft arbeiten. Das tun wir im Gemeinderat eben auch mit den im Budget vorgesehenen Ausgaben für externe Unterstützung. Es würde uns freuen, Sie an der Gemeindeversammlung zu sehen, umso mehr, wenn Sie uns mit ihrer Stimme unterstützen.

Ich wünsche Ihnen genügend Licht und Wärme in diesem Winter.

Michael Althaus, Gemeindepräsident

Wir laden Sie hiermit herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom **Freitag, 9. Dezember 2022** um **20.00 Uhr** im Schulhaus Siselen ein.

Traktanden

1. **Nachkredit für die laufende Ortsplanungsrevision;** Beschlussfassung
2. **Budget 2023**
 - a) Festlegung der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes
 - b) Beratung und Beschlussfassung zum Budget 2023
 - c) Orientierung über den Finanzplan
3. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Traktanden können 10 Tage vor der Versammlung auf der Verwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten oder online eingesehen werden.

Das Protokoll der kommenden Versammlung vom 9. Dezember 2022 liegt vom 19. Dezember 2022 bis am 18. Januar 2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich gegen das Protokoll Einsprache erhoben werden.

Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung beim Regierungstatthalter Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer mit eidgenössischem und kantonalem Stimmrecht, die seit mindestens drei Monaten in Siselen Wohnsitz haben.

Der Gemeinderat offeriert Ihnen im Anschluss einen Apéro.

Siselen, im November

Der Gemeinderat

Erläuterungen zu den Traktanden

1. Nachkredit für die laufende Ortsplanungsrevision

Beratung und Beschlussfassung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat im Jahr 2018 einen Kredit von CHF 70'000.00 für die Ortsplanungsrevision genehmigt. Die Kostenberechnung wurde damals vom ehemaligen Ortsplaner berechnet. Die Ortsplanungsrevision ist wesentlich aufwändiger als angenommen und der Kanton hat heute höhere Anforderungen an eine Ortsplanungsrevision. Die 1. Vorprüfung enthielt mehrere Genehmigungsvorbehalte und zusätzliche Anforderungen, deren Bearbeitung einen Mehraufwand von rund CHF 25'000.00 ausmachten. Hierzu bewilligte die Gemeindeversammlung im Dezember 2021 einen Nachkredit in dieser Höhe.

Die 2. Vorprüfung enthält weiterhin gewisse Genehmigungsvorbehalte und es bestehen auch weiterhin Differenzen mit der Denkmalpflege und bezüglich Kompensation der geplanten Einzonung. Ausserdem hat der Kanton zusätzliche Anforderungen welche nach der 1. Vorprüfung nicht erwähnt wurden. Damit die Ortsplanungsrevision vom Kanton genehmigt wird, muss diese also noch weiterbearbeitet werden.

Hauptkonfliktpunkte

1. Verkehrsrichtplanung

Die kommunalen Velorouten, das Fusswegnetz sowie das Wanderwegnetz sind in der kommunalen Richtplanung festzulegen. Es ist zudem darzulegen, wie die freie Begehbarkeit der Wanderwege sichergestellt wird. Die bestehende Verkehrsrichtplanung datiert aus dem Jahr 1993 und muss daher den heutigen Anforderungen angepasst werden.

2. Einzonung Arbeitszone Parz. 334 (M. + R. Schwab AG)

Der Betrieb hat lokal wichtige Bedeutung und schafft Arbeitsplätze für die Gemeinde Siselen sowie für die Umgebung. Die Erweiterung der Arbeitszone auf der Parzelle 334 soll der ortsansässigen Firma eine allfällige Weiterentwicklung ermöglichen. Die bestehenden Arbeitsplätze sollen damit gesichert werden. Für die Einzonung von rund 1'092m² fordert der Kanton eine umfassende Interessensabwägung aus der hervorgeht, dass die Erweiterung nur am vorgeschlagenen Ort sinnvoll ist, Alternativen jedoch geprüft wurden. Zudem wird die Kompensationsfläche (bezüglich Fruchtfolgeflächen) der Parzelle 43 (wiederhergestellte Grube) nicht akzeptiert. Es bedarf somit weitere Abklärungen betreffend Kompensationsfläche sowie eine umfassendere Interessensabwägung.

3. Inventarplan

Auch die Inventarplanung Landschaft muss laut Kanton noch ergänzt werden. Es sind Angaben betreffend den kommunalen bedeutsamen Landschafts- und Aussichtspunkten einzubinden. Weiter müssen auch Hochstammobstbäume und landschaftlich wichtige Hecken und Feldgehölze in die kommunale Nutzungsplanung aufgenommen werden.

4. ISOS-Konfliktpunkte Denkmalpflege

Die kantonale Denkmalpflege fordert, dass im Zonenplan Massnahmen zur Erreichung der Erhaltungsziele des ISOS umgesetzt werden. Einer der Hauptfaktoren spielt dabei die Sicherung von sogenannten Freiräumen zwischen Vorder- und Hinterdorf. Dies heisst in anderen Worten, dass das heutige Bauland nicht ausgezont wird jedoch mit einem Bauverbot belegt würde. Der Gemeinderat setzt sich jedoch dafür ein, eine moderate Lösung zu finden, damit solche Flächen mit gewissen Auflagen weiterhin bebaut werden können.

Die Weiterbearbeitung bedeuten für den Ortsplaner einen entsprechenden Mehraufwand. Der Gemeinderat zieht auch in Betracht weitere Fachpersonen zur Durchsetzung der öffentlichen Interessen beizuziehen. Der Gesamtkredit von CHF 95'000.00 reicht somit für die weitergehenden oben erwähnten Abklärungen und Bereinigungen nicht aus. Die zusätzlichen Leistungen des Ortsplaners (Gruner AG) stellen sich wie folgt zusammen:

Kostenzusammenstellung

Arbeitsgattung	Betrag (CHF)
Umsetzung ISOS in der Ortsplanungsrevision	6'140.00
Verkehrsrichtplanung	13'665.00
FFF-Kompensation Einzonung Arbeitszone Parz. 334	4'160.00
Integration Inventarplanung Landschaft / Naturwerte	1'719.00
3. Vorprüfung inkl. Bereinigung	2'040.00
Kosten inkl. NK (3%) und MWST (7.7%)	30'755.00
Reserve	(+/-) 15'000.00
Total inkl. Reserve	45'000.00

Gesamtkredit Ortsplanungsrevision: CHF 140'000.00

Nebst den Aufwendungen des Ortsplaners hat der Gemeinderat eine Reserve von fast 15'000.- Franken eingeplant, um bei weiteren Mehraufwendungen rasch handeln zu können. Die Ortsplanungsrevision soll so rasch wie möglich abgeschlossen werden. Ziel ist es, diese der Gemeindeversammlung im Sommer oder spätestens Ende 2023 zur Genehmigung vorzulegen.

Anlässlich der Gemeindeversammlung werden wir Ihnen einen Einblick in die laufende Ortsplanungsrevision gewähren. Der Ortsplaner (Gruner AG) wird ebenfalls vor Ort sein und dem Gemeinderat bei Fragen aus der Bevölkerung unterstützend zur Seite stehen.

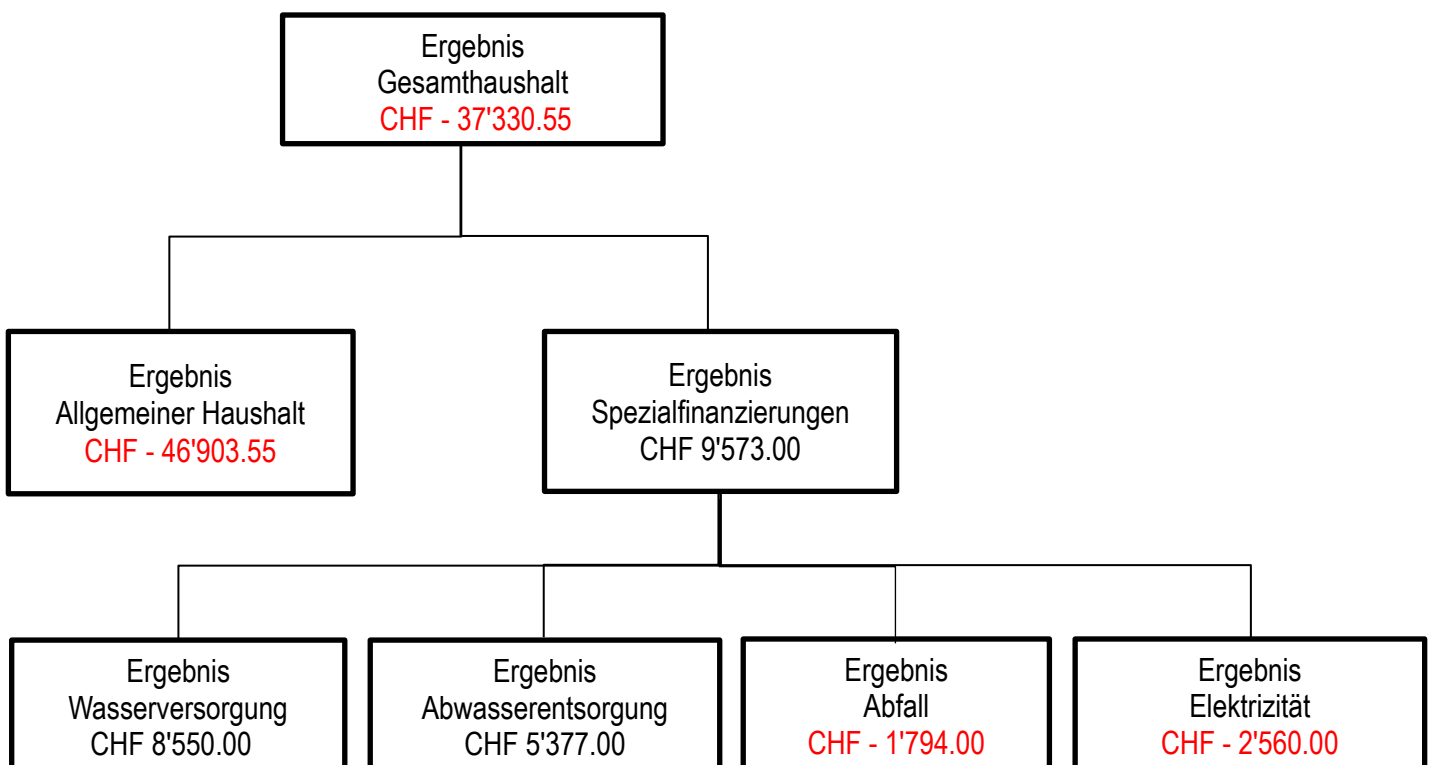
Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Nachkredit in der Höhe von CHF 45'000.00 für die laufende Ortsplanungsrevision zu genehmigen.

2. Budget 2023

Das Wichtigste in Kürze

- Verlust im Gesamthaushalt von CHF 37'330.55
- Verlust im Allgemeinen Haushalt von CHF 46'903.55
- Unveränderte Steueranlage von 1.8 Einheiten
- Unveränderte Liegenschaftssteuer von 1,2 ‰ der amtlichen Werte
- Gebührensenkung beim Wasser- und Bauwasserzins auf CHF 1.10 / m³
- Nettoinvestitionen von CHF 265'000.-
- Stabile Steuereinnahmen



Nach den letzten sehr erfreulichen Jahren mit Ertragsüberschüssen und zusätzlichen Einlagen in die Spezialfinanzierung Sanierung Schulanlage sowie in die Finanzpolitische Reserve zeichnet sich für das Jahr 2023 ein Aufwandüberschuss von knapp CHF 47'000 im Allgemeinen Haushalt ab. Der Gemeinderat hat das Budget sorgfältig erstellt und unter anderem die Steuereinnahmen eher vorsichtig budgetiert. Sollte der prognostizierte Aufwandüberschuss so eintreten, könnte dieser über den Bilanzüberschuss im Eigenkapital gedeckt werden. Der Bilanzüberschuss würde nach dieser Verbuchung weiterhin über CHF 500'000 betragen.

Der Kredit der 1. Etappe Sanierung Schulhaus wird im Jahr 2023 abgeschlossen. Damit fallen ab diesem Jahr Abschreibungen an. Erfreulicherweise können diese voraussichtlich vollumfänglich aus der Spezialfinanzierung Sanierung Schulanlage gedeckt werden.

Die Spezialfinanzierungen gebührenfinanziert (SF) zeigen einen Ertragsüberschuss von CHF 9'573. Während die SF Abfall und Elektrizität einen Aufwandüberschuss ausweisen, ist bei den SF Wasser und Abwasser ein geringer Ertragsüberschuss prognostiziert. Aufgrund der hohen Bestände der SF Wasser (Spezialfinanzierung und Vorfinanzierung Werterhalt), hat der Gemeinderat eine Gebührensenkung beschlossen. Die Gebühren für das Abwasser bleiben unverändert, da ab dem Jahr 2023 deutlich höhere Ausgaben für den Kanalisationsunterhalt anfallen. Diese Kosten können zum Teil durch Entnahmen aus der SF Abwasser Werterhalt gedeckt werden. Der Stand der SF Werterhalt Abwasser wird sich dadurch vermindern.

Steueranlagen und Gebühren

Dem Budget liegen folgende Ansätze zu Grunde:

Steueranlagen (unverändert)

Steueranlage	1.8 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1,2 ‰ des amtlichen Wertes
Feuerwehersatzabgabe	8% der einfachen Steuer, max. CHF 450.00

Spezialfinanzierungen

Die Anpassung der Tarife der Elektrizitätsversorgung werden im hinteren Teil des Infoblatts separat angezeigt. Die Gebühren für Abwasser und Abfall bleiben unverändert. Die Gebühren für den Wasser- und Bauwasserzins werden von CHF 1.30 m³ auf CHF 1.10 m³ gesenkt. Die detaillierten Ansätze sämtlicher Gebühren der SF Wasser, Abwasser und Kehrrecht sind im Vorbericht zum Budget ersichtlich.

Übersicht Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	3'684'495
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	3'544'252
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 140'243
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	22'980
Finanzertrag (SG 44)	CHF	139'110
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	116'130
Operatives Ergebnis	CHF	- 24'113
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	335'422
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	322'205
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	- 13'217
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-37'330

Investitionsrechnung

Aktivierete Investitionsausgaben (SG 690)	CHF	265'000
Passivierete Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	265'000

Selbstfinanzierung

Ergebnis Gesamthaushalt	90	CHF	- 37'330
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	170'934
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	74'600
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF	133'320
WB Darlehen VV	364	+ CHF	
WB Beteiligungen VV	365	+ CHF	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	335'422
Aufwertung Finanzvermögen	4490	- CHF	
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	<u>322'205</u>
Selbstfinanzierung		CHF	88'101

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung (gem. Ziff. 3.2.2) CHF 265'000

Finanzierungsergebnis CHF - 176'899

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Steuerertrag

Die budgetierten Steuereinnahmen basieren auf einer unveränderten Steueranlage von 1.8 Einheiten. Als Grundlage diente die Steuertaxation 2021 sowie die 2. Ratenrechnung des aktuellen Jahr 2022.

Bei beiden Personengruppen (NP und JP) wird gegenüber dem Budget 2022 von einer Besserstellung ausgegangen. Während bei den natürlichen Personen (NP) auch gegenüber dem Steuerertrag 2021 von einem Mehrertrag ausgegangen wird, ist bei den juristischen Personen ein Minderertrag budgetiert. Die Sondersteuern wurden vorsichtig mit einem Ertragsrückgang budgetiert.

Finanz- und Lastenausgleich

Gemäss der kantonalen Finanzplanungshilfe ergeben sich für 2023 folgende Beträge:

- Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	- CHF	115'680.00
- Mindestausstattung	CHF	0.00
- Geografisch-topografischer Zuschuss	CHF	87'500.00
- Soziodemografischer Zuschuss	CHF	4'000.00
- Disparitätenabbau Gemeinden	CHF	<u>125'660.00</u>
- Nettoertrag	CHF	101'480.00

Der Nettoertrag ist um CHF 17'000 tiefer als im Vorjahr. Der Beitrag für die Mindestausstattung entfällt und auch die Beiträge für den geografisch-topografischen Zuschuss sowie Disparitätenabbau Gemeinden gehen zurück. Letzterer aufgrund höherer Steuereinnahmen.

Verkauf Grundstück Hinterdorf 10 / Einlage in die Spezialfinanzierung Sanierung Schulanlage

Der Verkauf des Grundstück Hinterdorf 10 kommt im aktuellen Jahr 2022 noch nicht zu Stande. Dieses Geschäft ist deshalb im Budget 2023 wiederum berücksichtigt. Es wird mit einem Gewinn (Bilanzgewinn und Auflösung der Neubewertungs- und Schwankungsreserve) von total CHF 240'819.20 gerechnet. Davon wird 95 % in die Spezialfinanzierung Sanierung Schulanlage eingelegt. Der erzielte Gewinn hat damit nur sehr geringe Auswirkungen auf das Rechnungsergebnis.

Auflösung Neubewertungsreserve

Gemäss Reglement über die Auflösung der Neubewertungsreserve vom 20.12.2020 wird diese über die Dauer von 10 Jahren zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst. Dieser Betrag beträgt voraussichtlich (nach Verkauf des Grundstücks Hinterdorf 10) CHF 45'275.

Investitionen / Abschreibungen

Die Investitionen betragen für das Jahr 2023 CHF 265'000. Vorbehalten bleiben teilweise die Kreditbeschlüsse durch die zuständigen Organe.

Steuerfinanzierte Investitionen

Sanierung Mauer Brünnenrain (Projekt)	CHF	10'000.00
Sanierung Gemeindewege (Projekt)	CHF	25'000.00
Ortsplanung	CHF	40'000.00
Total Steuerhaushalt	CHF	75'000.00

Investitionen Spezialfinanzierungen

Verbindung Juchen-Weingartenweg	CHF	20'000.00
Genereller Entwässerungsplan (GEP), Projektkredit	CHF	30'000.00
Genereller Entwässerungsplan (GEP)	CHF	100'000.00
Verkabelung Ausserdorf	CHF	40'000.00
Total Investitionen SF	CHF	190'000.00

Die Investitionen werden gemäss Investitionsplanung in den Jahren 2024 – 2025 wieder deutlich höher sein. Die Abschreibungen werden deshalb in den nächsten Jahren laufend zunehmen. Im Jahr 2023 betragen diese CHF 170'934.50. Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen von total CHF 52'529 belasten den Allgemeinen Haushalt nicht. Ebenso kann die Abschreibung der 1. Etappe Sanierung Schulanlage durch die entsprechende Spezialfinanzierung gedeckt werden.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	407'145.00	47'485.00	378'641.00	44'305.00	375'523.87	48'662.50
Nettoaufwand		359'660.00		334'336.00		326'861.37
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	111'594.00	92'994.00	105'252.00	87'265.00	108'011.60	92'727.30
Nettoaufwand		18'600.00		17'987.00		15'284.30
2 Bildung	1'021'856.25	222'285.00	1'067'584.00	250'025.00	843'363.40	213'767.15
Nettoaufwand		799'571.25		817'559.00		629'596.25
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	14'020.00	400.00	16'420.00	300.00	8'958.85	538.00
Nettoaufwand		13'620.00		16'120.00		8'420.85
4 Gesundheit	2'560.00	0.00	2'535.00	0.00	1'645.50	0.00
Nettoaufwand		2'560.00		2'535.00		1'645.50
5 Soziale Sicherheit	557'080.00	15'570.00	573'605.00	22'550.00	513'513.55	14'275.35
Nettoaufwand		541'510.00		551'055.00		499'238.20
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	174'809.50	4'750.00	168'056.00	4'750.00	152'337.05	6'337.85
Nettoaufwand		170'059.50		163'306.00		145'999.20
7 Umweltschutz und Raumordnung	752'145.00	582'114.00	598'670.00	467'974.00	674'631.40	573'923.20
Nettoaufwand		170'031.00		130'696.00		100'708.20
8 Volkswirtschaft	847'971.00	879'165.00	635'891.00	667'011.00	682'846.07	716'861.47
Nettoertrag	31'194.00		31'120.00		34'015.40	
9 Finanzen und Steuern	170'879.00	2'215'296.75	153'932.00	2'156'406.00	296'043.09	1'989'781.56
Nettoertrag	2'044'417.75		2'002'474.00		1'693'738.47	

Nachstehend sind die bedeutenden Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 (Zunahme Nettoaufwand oder –ertrag von über CHF 25'000 bzw. 10 %) sowie weitere Besonderheiten kurz erläutert:

0, Allgemeine Verwaltung

Zunahme Nettoaufwand von CHF 25'324 (7.5 %)

- «0120, Exekutive»: Erhöhung Sitzungsgeld Baukommission aufgrund hoher Anzahl Baugesuche
- «0220 Allgemeine Dienste»: Erhöhung Stellenprozente Verwaltungspersonal

2, Bildung

Der Nettoaufwand bleibt ähnlich hoch wie im Vorjahr. Die zusätzliche Einlage in die Spezialfinanzierung Schulanlage aus dem Verkauf des Grundstück Hinterdorf 10 wurde vom Jahr 2022 ins Jahr 2023 übertragen.

7, Umweltschutz und Raumordnung

Zunahme Nettoaufwand von CHF 39'335 (30.10 %)

- «7500, Arten- und Landschaftsschutz»: Massnahmen für den Unterhalt und Pflege nachhaltige Entwicklung und Biodiversität
- «7790, Umweltschutz»: Massnahmen Energiestrategie NE Energie
- «7900, Raumordnung allgemein»: Erhöhte Abschreibung Ortsplanungsrevision aufgrund von Nachkredit sowie Einführung E-Plan

9, Finanzen und Steuern

Der Nettoertrag bleibt ähnlich hoch wie im Vorjahr, da der Verkauf des Grundstück Hinterdorf 10 ins Jahr 2023 verschoben wurde.

Das detaillierte Budget 2023 inkl. Vorbericht liegt auf der Gemeindeverwaltung Siselen auf. Ebenso kann dieses auf www.siselen.ch / Politik / Gemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Anträge

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2023 wie folgt zu genehmigen:

- a) Genehmigung der Steueranlage von 1.8 Einheiten für die Gemeindesteuern
- b) Genehmigung der Steueranlage von 1,2 ‰ der amtlichen Werte für die Liegenschaftssteuer
- c) Genehmigung des Budgets 2023 mit folgenden Ergebnissen:

Erfolgsrechnung

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Gesamthaushalt	4'042'897.75	4'005'567.20
Aufwandüberschuss		37'330.55
Allgemeiner Haushalt	2'656'180.75	2'609'277.20
Aufwandüberschuss		46'903.55
SF Wasserversorgung	146'550.00	155'100.00
Ertragsüberschuss	8'550.00	
SF Abwasserentsorgung	357'143.00	362'520.00
Ertragsüberschuss	5'377.00	
SF Abfall	45'194.00	43'400.00
Aufwandüberschuss		1'794.00
SF Elektrizität	837'830.00	835'270.00
Aufwandüberschuss		2'560.00

3. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Gemeinderat orientiert die Versammlungsteilnehmer*innen über verschiedene laufende und zukünftige Projekte.

Die Einwohnerinnen und Einwohner / Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung die Möglichkeit, der Gemeindebehörde Fragen zu stellen.

Informationen aus den Ressort

Ressort Bau, Liegenschaften und Wirtschaft

Bauwesen, Baugesuche

In Siselen wird weiterhin viel umgebaut, gebaut und Heizungen ersetzt. Entsprechend waren die Bauverwalterin und die Baukommission stark mit den gegen 20 eingegangenen Baugesuchen beschäftigt. Dazu kommen Einigungsverhandlungen, etliche Voranfragen und Baukontrollen.

Wo geplant, projiziert und gebaut wird, kann es für die Bauwilligen Reibungspunkte mit den entsprechenden Reglementen, Gesetzen, verbunden mit unterschiedlichen Auffassungen bei kantonalen Fachstellen, Denk-, Heimat- und Naturschutz, Brandschutz oder mit der lieben Nachbarschaft geben. Mit einer gewissen Sorge beobachte ich, dass solche Konflikte leider in den letzten Jahren stetig zunehmen. Daher gibt es mehr Einigungsverhandlungen und Einsprachen/Beschwerden zu behandeln.

Im Jahr 2022 ist das Bauen mit seinen vielen Regelungen, sei es in den Bereichen Energie, Sicherheit, Umwelt, Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftsschutz und Verkehr ein umfangreicher und teils komplexer Vorgang. Persönlich stellen sich mir hin und wieder schon Fragen, wenn ich sehe, wie viele, insbesondere kantonale Ämter oder Fachstellen mit Fachkräften und auch Juristen, je nach Baugesuch involviert sind und entsprechende Fachberichte zu den jeweiligen Bereichen verfassen. Ein bisschen viel Bürokratie!

Dies ist jedoch politisch so gewünscht, weil irgendwann haben wir in unserer direkten Demokratie als Stimmberechtigte den jeweiligen Gesetzten, Budget's und Verfassungen in einer Abstimmung zugestimmt oder entsprechende Volksvertreter/innen in die Parlamente gewählt.

Die Einhaltung und Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen muss durch eine entsprechende Administration über- und geprüft werden. Ist man dann als Bauwillige oder als Nachbarn bei einem Bauprojekt oder in der Planung selber betroffen, stört es manchmal und es wird als Direktbetroffene in diesem Prozess, oft als mühsam empfunden.

Daher empfehle ich allen, sich jederzeit im und am politischen Prozess (Gemeinde, Kanton und Bund) zu beteiligen, entsprechende Abstimmungsvorlagen jeweils auf ihre möglichen, zukünftigen, gesamtheitlichen und persönlichen Auswirkungen (jedes neue Gesetz erzeugt Administration..) zu prüfen und entsprechend zu entscheiden.

Projekte/Schwerpunkte 2022:

- Renaturierung Grubenbord am Gemeindegärtchen mit dem Erstellen von Lesesteinhaufen abgeschlossen. Im Frühjahr 2023 wird bei der gepflanzten Eiche ein Platz mit einem Bänkli zum Verweilen erstellt.
- Sanierung Natursteinmauer Brünnenrain: Aufnahme des Sanierungsbedarfs, Abklärungen sind im Gange. 2023 voraussichtlich Kreditantrag für Sanierungsmassnahmen.
- kantonale Einführung E-Bau, elektronische Baugesuch-Eingabe. Es gibt noch ein paar Kinderkrankheiten, aber im heutigen digitalen Zeitalter absolut richtig.
- Arbeitsgruppe Lädeli/Beiz, eruieren von Einkaufs- und Treffpunktmöglichkeiten in unserem Dorf.

Kleinere Unterhaltsarbeiten an Gemeindeliegenschaften

- Beim Gemeindehaus wurde die 41-jährige Briefkastenanlage ersetzt. Die neue Anlage entspricht den neusten Sicherheitsvorschriften und ist quasi die Visitenkarte der Verwaltung.
- Der Kletterturm auf dem Spielplatz beim Schulhaus wurde aufgrund eines nicht reparablen Defekts durch einen Neuen ersetzt.

Weiter halten uns in der Mietwohnung im Gemeindehaus saisonal Fledermäuse auf Trab. Diesbezüglich suchen wir für alle Beteiligten nach geeigneten Lösungen...

Vandalismus Schulhausareal

Im 2022 wurden die Hockey-Tore demoliert und Netze bei den Fussball- und Handballgoal's verschnitten. Etliche Male musste der Schulhausabwart Daniel Spielmann jeweils Scherben von verschlagenen Bierflaschen auf dem Spiel- und Sportplatz zusammenwischen und Abfälle beseitigen.

Die neue Lamellen-Store im Werkzimmer durfte gerade Mal zwei Monate in Betrieb sein, ehe diese durch Würfe mit irgendwelchen Gegenständen so demoliert wurde, dass sie ersetzt werden musste. Die Aufzählung ist nicht abschliessend, zeigt aber, dass nach wie vor ein unnötiges gesellschaftliches Problem vorhanden ist, welches auch vor unserer Gemeinde nicht Halt macht.

Mein Dank geht an die Gemeinde- und Bauverwalterin Céline Tribolet, Erich Jenni und Markus Winkelmann für die konstruktive und intensive Zusammenarbeit in der Baukommission. Daniel Spielmann danke ich für seine Arbeit in und an den Gemeindeliegenschaften. Merci!

Jonas Schwab

Ressort Bau, Liegenschaften und Wirtschaft

Ressort Soziales

Endlich, nach zwei eher „schwierigen“ Jahren, darf ich wie gewohnt die Geburtstagsjubilaren*innen wieder persönlich zu Hause besuchen und beschenken. Die schönen Begegnungen empfinde ich immer als Bereicherung.

Am 4. Mai fand das alljährliche Jungbürgeressen statt. Wir genossen ein feines Nachtessen im „Bistro“ Finsterhennen. Wie üblich werden jeweils an der 1. Augustfeier die Bürgerbriefe überreicht. Mich stimmt es nachdenklich, wenn von acht Jungbürgern und Jungbürgerinnen gerade nur ein Jungbürger beim Nachtessen teilnimmt. Zum Teil die restlichen Jungbürger*innen sich weder an- noch abmelden, ebenfalls an der 1. Augustfeier den Bürgerbrief nicht persönlich abholen!

Der Einladung zum Neuzuzügerapéro am 18. Juni folgten einige neue Zuzüger*innen.

Am 4. Juli durften wir unseren traditionellen Seniorenausflug durchführen: „Fahrt ins Blaue!“. Mit dem Carunternehmen Kleibenzettl fuhren wir über Land, in Richtung Eriswil. Von dort aus führte der Weg auf die Ahornalp. Beim gemütlichen Zusammensein genossen wir ein feines Mittagessen. Die Weiterfahrt ging Richtung Emmental. In Wynigen bei der bekannten „Glungge“ machten wir den nächsten Stopp. Leider wurden wir dort von einem heftigen Gewitter heimgesucht. Nach dem uns der jetzige „Glunggebuur“ noch ein bisschen etwas über die „Glungge“ erzählt hatte, ging unsere Reise wieder Richtung Seeland, nach Hause. Herzlichen Dank an die Samariterfrauen Hanni Winkelmann und Andrea Schwab für ihre Begleitung.

Anfangs September lud die Musikgesellschaft Siselen wiederum zum gut besuchten Seniorenkonzert ein. Da das Wetter ungewiss war, wurde das Konzert in der Turnhalle durchgeführt. Die organisierten Treffen „Siseler-Träff“ wie Först Förstdei, Walken, E-Bike-Tour und offene Turnhalle sind gut gestartet und gut besucht. Herzlichen Dank, dem Team „Siseler-Träff“ für ihr Engagement. Die alljährlichen Adventsbesuche in den Altersheimen sind geplant, mit der Hoffnung diese durchzuführen.

Claudine Wälti-Moser

Ressort Soziales

Rückblick ewe 2022

Nach der Amtszeitbeschränkung von Philipp Müller durfte ich sein Amt als Gemeinderat und Ressortvorsteher Gemeindebetriebe Ver- und Entsorgung übernehmen. Nach nun rund zehn Monaten konnte ich mich gut einarbeiten und finde die Zusammenarbeit in der Kommission und Gemeinderat abwechslungsreich und interessant. Besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Elektrizität

Tarifanpassungen ab 1. Januar 2023

Die Tarifgestaltung wird seitens unseres Vorliegernetz (BKW) angepasst. Das EV Siselen übernimmt deshalb auch die Einführung eines Einheitstarifes (tag und nacht gleich).

Unser Energiebezug besteht 100% aus erneuerbarer Energie. Dem PV-Strom Produzenten steht es frei seine HKN auf dem freien Markt zu verkaufen. Das EV-Siselen erklärt sich bereit die HKN aktuell zu 3.00 Rp./kWh abzunehmen.

	<u>Energie 2023</u> Rp. /kWh	<u>Netznutzung 2023</u> Rp. /kWh	<u>Grundgebühr</u>
Standard / NS Basistarif	13.50	10.50	Fr. 120.00/Jahr
easy power / NS2	12.00	9.10	Fr.8.00/kW/Monat
professional / NS1	Individuell	7.10	Fr.8.00/kW/Monat
Rückliefertarif (Photovoltaik)	12.00		
Vergütung Herkunftsnachweise HKN	3.00		

Die Preise verstehen sich exkl. MWSt.

Abgaben

- Der Netzzuschlag (Art. 35 Energiegesetz – EnG) beträgt unverändert 2.30 Rp./kWh.
- Die Gemeindeabgaben betragen 2023 (unverändert) 1.40 Rp./kWh.

Energiepreise

Die Beschaffungskosten für die Energie 2023 sind bekanntlich stark gestiegen, so auch für das EV Siselen. Dank der Beschaffungsstrategie unserer Partner konnte ein überdurchschnittlicher Preisschub verhindert werden. Trotz allem wiegt eine mittlere Preiserhöhung (nur Energie) von 45% schwer auf, jedoch befinden wir uns im Schweizer mittel.

Netznutzungspreise

Der gesetzliche Verzinsungssatz für das in der Infrastruktur gebundene Kapital bleibt unverändert bei 3.83%. Der Preisansatz für die Systemdienstleistungen (SDL) von Swissgrid steigt auf 0.46 Rp./kWh.

Solarenergie (Fotovoltaik)

Aktuell sind in der Gemeinde Siselen insgesamt 25 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 440 kWp am Netz in Betrieb. Der Gesamtenergieverbrauch 2021 (Strom) in Siselen liegt bei 2'770'000 kWh.

Stromkennzeichnung 2021

100 % Erneuerbare Energien, davon 87.3% Wasserkraft aus der Schweiz, 6 % Sonnenenergie und 6.7 % geförderter Strom welcher sich wie folgt zusammensetzt (KEV: 47.5% Wasserkraft, 16.4% Sonnenenergie, 3.1% Windenergie, 33% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie).

Wasser- und Abwasserversorgung

Wasserpreis 2023

Der Wasserpreis wird von Fr. 1.30/m³ auf Fr. 1.10 /m³ reduziert, da die Bestände der Spezialfinanzierung hoch sind und in den letzten Jahren durchwegs ein Ertragsüberschuss erzielt wurde. Der Gemeinderat möchte mit der Tarifsenkung dem Zuwachs der Bestände in den kommenden Jahren entgegenwirken.

Bestand Spezialfinanzierung Wasser per 31.12.2021	CHF	435'680.64
Bestand Werterhalt Wasserversorgung per 31.12.2021	CHF	450'909.70

Abwasserpreis 2023

Der Abwasserpreis bleibt bei Fr. 1.65 /m³ unverändert. Die Aufwände im Bereich der Kanalisation bleiben in den nächsten Jahren hoch, aufgrund von diversen Unterhaltsarbeiten, welche in den letzten Jahren etwas vernachlässigt wurden.

Alain Trachsel, Gemeinderat

ewe energie · wasser · entsorgung , Siselen

Ressort Landwirtschaft und Strassen

Belagsarbeiten bei der Hauptstrasse in Siselen

Man könnte beinahe von Schildbürgertum sprechen, wenn man sich der "Geschichte" unserer Hauptstrasse im 2022 widmet.

Nach den abgeschlossenen Bauarbeiten (Leitungssanierungen) wurde im Oktober 2021 ein neuer Deckbelag eingebaut. Alles bestens..... bis zum ersten Regen, wo sich dann schnell zeigte, dass das Wasser auf der Fahrbahn liegen bleibt. Dadurch entstand bei Regen viel Spritzwasser und auch unnötiger Lärm.

Nach Intervention beim Kanton, wurde der Belag abgefräst und neu eingebaut. Ende September waren diese Arbeiten dann abgeschlossen. Am 29.09.22 wurden die letzten Bauschilder abgebaut und es hat ordentlich geregnet. Und welch Überraschung, das Regenwasser lag weiterhin auf der Fahrbahn und verursachte dieselben Probleme wie vorher. Also hat die Gemeinde beim Kanton erneut interveniert.

Nun sind wir gespannt, wie die Geschichte weitergeht.

Peter Röthlisberger

Ressort Landwirtschaft und Strassen

Ressort Feuerwehr und Sicherheit

Notfalltreffpunkt

Für den Fall, dass unsere Gemeinde von einer Katastrophe oder Notlage betroffen ist, erhalten wir am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen zur Situation vor Ort.

Benötigen wir Hilfe oder können wir selbst Hilfe anbieten, so dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe.

Zu welchem Zeitpunkt welche Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, erfahren wir via Radio oder über Alertswiss.

Aufgrund diverser Anfragen der Bevölkerung möchten wir Euch alle informieren, dass es in Siselen **keinen** Notfalltreffpunkt gibt. Unsere Anlaufstelle im Notfall befindet sich in Finsterhennen am Brüelmattweg 4 (Zivilschutzanlage beim Sportplatz).

Weitere Informationen zum Notfalltreffpunkt findet man unter: <https://www.notfalltreffpunkt.ch/>

Zuweisungsplanung (ZUPLA) Schutzräume

Im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine wurden die Gemeinden und der Kanton im 1. Halbjahr 2022 mit vielen Fragen zur Zuweisungsplanung für die Schutzräume konfrontiert. Die lange Zeit etwas vernachlässigte Aufgabe der Zuweisungsplanung bekam wieder einen neuen Stellenwert.

Mittlerweile ist die ZUPLA überall im Kanton Bern abgeschlossen und auch bei uns in Siselen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner den insgesamt 29 Schutzräumen im Dorf zugeteilt.

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Zuweisungsplanung eine Momentaufnahme darstellt. Beispielsweise verändern Zu- und Wegzüge, Änderungen der Haushaltszusammensetzungen, Neubauten und Aufhebungen etc. eine Zuweisungsplanung ständig. All diese Faktoren werden jeweils bei einer Neuberechnung der Zuweisungsplanung berücksichtigt. Daher ist von einer aktiven und generellen Veröffentlichung der Zuweisungsplanung für die Einwohnerinnen und Einwohner abzusehen. Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern dürfen und sollen jedoch mit Erklärung des entsprechenden Sachverhalts beantwortet werden.

Alain Hirter

Ressort Feuerwehr, Sicherheit

Ressort Bildung

Schule Finsterhennen – Siselen

In Anbetracht der Tatsachen, dass sich die Aufgaben der Schulkommission in den letzten Jahren verändert haben, haben wir in der Schulkommission im letzten Jahr über die Anzahl Mitglieder diskutiert. Wir kamen zum Schluss, dass eine Reduktion der Mitglieder durchaus Sinn macht. Die Gemeinderäte Finsterhennen und Siselen haben diesem Anliegen zugestimmt. Da die Gemeinde Finsterhennen als Sitzgemeinde fungiert, musste der Antrag durch die Gemeindeversammlung Finsterhennen angenommen werden. Die Zustimmung erfolgte an der letzten Gemeindeversammlung in Finsterhennen.

Neu besteht die Schulkommission aus je einem Gemeinderatsmitglied, Ressort Bildung von Finsterhennen und Siselen und der Schulleitung sowie dem Sekretariat.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Fabienne Schwab für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement bedanken.

Merci für alles.

Sanierung 1. Etappe Schulhaus

Es sind noch Justierungen an den Brandschutztüren durchzuführen sowie ein fehlendes Regal in der Bibliothek zu installieren. Ansonsten ist die Sanierung abgeschlossen.

Die alten Schränke im UG wurden entsorgt und die sich dahinter befindenden Mauern werden noch gestrichen. Anschliessend wird dort ein Anschlagbrett angebracht, welches von allen als Infotafel benutzt werden kann.

Neubau Oberstufenzentrum Rötschmatt Ins

Ich habe an der letzten Gemeindeversammlung das Projekt Neubau OSZ Rötschmatt vorgestellt. Nun geht es wieder einen Schritt vorwärts. Der Gemeinderat Ins wird an seiner nächsten Gemeindeversammlung den Projektierungskredit beantragen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Bettina Maeder

Gemeinderätin Ressort Bildung

Informationen aus der Verwaltung

Personelles

Verabschiedung Barbara Bösch

Nach über 7-jähriger Tätigkeit für die Gemeindeverwaltung hat sich Barbara Bösch entschieden, sich beruflich weiterzuentwickeln und wird deshalb die Gemeinde Siselen Ende Januar verlassen. Barbara Bösch leitet die AHV-Zweigstelle Siselen-Finsterhennen und führt das Steuerbüro sowie die Einwohner- und Fremdenkontrolle. Für ihr Engagement und die grosse Hilfsbereitschaft im Team und gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, möchten wir Barbara Bösch einen ganz speziellen Dank aussprechen.

In Namen des Gemeinderates und namens der Arbeitskolleginnen und -kollegen möchten wir ihr für die Arbeit, welche sie im Laufe der Jahre geleistet hat, ganz herzlich danken und wünschen ihr sowohl beruflich als auch privat nur das Beste.

Abstimmungen und Wahlen

Pflicht zur Mithilfe im Stimmausschuss an Abstimmungssonntagen

Der Gemeinderat wählt jeweils im Vorfeld einer Abstimmung die nichtständigen Mitglieder der Stimmausschüsse aus der Mitte der Stimmberechtigten der Gemeinde Siselen. Die gewählten Stimmbürger*innen werden jeweils mittels Schreiben von der Verwaltung über ihre Wahl informiert und somit zur Mitwirkung am Abstimmungssonntag aufgeboten. Leider mussten wir in diesem Jahr vermehrt feststellen, dass die Pflicht zur Mitwirkung an Stellenwert verliert und auf unsere Schreiben zum Teil nicht einmal mehr reagiert wird. Dies ging so weit, dass am letzten Abstimmungssonntag nur eine von sechs aufgebotenen Personen anwesend war.

Die periodische **Mitwirkungspflicht** ist im Gesetz über die politischen Rechte von 5. Mai 1980 verankert. Das Recht auf Mitbestimmung durch die Teilnahme an Abstimmungen geht einher mit der Pflicht, periodisch an der Stimmenauszählung teilzunehmen, auch dies ist Teil unserer Demokratie. Das Fernbleiben ohne triftigen Grund kann gebüsst werden. Damit wir auch in Zukunft die Ergebnisse der Abstimmungen in unserer Gemeinde termingerecht an den Kanton abliefern können, sind wir auf die Mithilfe eines Stimmausschusses angewiesen.

Die Tätigkeit im Stimmausschuss am Abstimmungssonntag dauert in der Regel knapp 2.5 Stunden und jedes Mitglied wird mit **CHF 50.00 entschädigt**. Wir bitten Sie, nebst dem Recht auf Mitbestimmung auch der Pflicht zum Stimmenauszählen nachzukommen, damit wir auch weiterhin auf Bussen verzichten können.

Besten Dank.

Nächste eidgenössische und kantonale Abstimmungen und Wahlen

12. März 2023

18. Juni 2023

22. Oktober 2023 (National- und Ständeratswahlen)

26. November 2023

Gebühren-Rechnungen (eBill)

Die Verwaltung hat anfangs Jahr die eBill-Rechnungen eingeführt. Sämtliche Gebührenrechnungen der Gemeinde Siselen können somit durch eine Anmeldung bei eBill direkt im eBanking übernommen werden mit einer Ausnahme:

Die Stromrechnungen können bis auf weiteres nicht über eBill empfangen werden, da die Rechnungsstellung durch das EWA Aarberg erfolgt und nicht über die Gemeindeverwaltung Siselen. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass wir eBill in Zukunft auch für die Stromrechnungen anbieten können.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Analyseberichte Wagrom

Mikrobiologische Untersuchung für Trinkwasser

Klare Wasserproben aus dem Leitungsnetz wurden auf das Vorhandensein von Mikroorganismen untersucht. Die Proben wurden an folgenden Standorte entnommen:

- Schulhaus (WC-Anlage)
- MS 6 Schlupf
- Reservoir Geichberg, Zu-/Abgangsleitung



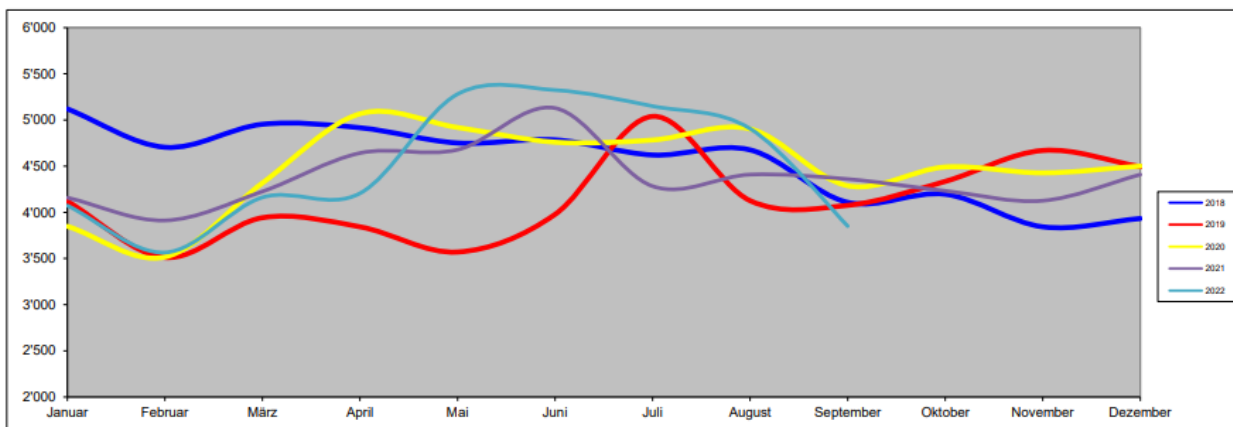
Lagerhausstrasse 7b
3232 Ins

Sämtliche Proben entsprechen den gesetzlichen Forderungen.

Wasserbezüge in der Übersicht

Grafik Wasserbezüge m³ mit Vergleich Vorjahre

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Total
2018	5'120	4'705	4'954	4'916	4'751	4'785	4'621	4'676	4'108	4'196	3'843	3'933	54'608
2019	4'119	3'511	3'942	3'843	3'570	3'978	5'039	4'126	4'076	4'335	4'670	4'495	49'704
2020	3'849	3'516	4'318	5'067	4'919	4'760	4'783	4'903	4'288	4'491	4'427	4'501	53'822
2021	4'159	3'912	4'226	4'642	4'678	5'129	4'283	4'409	4'360	4'233	4'126	4'409	52'566
2022	4'073	3'565	4'162	4'206	5'280	5'324	5'150	4'906	3'851				40'517



Energie nicht verschwenden und Infos zur Energieberatung

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK hat eine neue [Homepage](#) zum Thema „Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.“ aufgeschaltet.



Dort hat es nebst Informationen zur aktuellen Lage in der Schweiz viele konkrete Unterlagen und Spartipps für Privathaushalte und für Unternehmen. Nachfolgend sind einige Tipps aufgeführt.

Wasserkocher statt Pfanne

„Ein Wasserkocher verbraucht fast zweimal weniger Strom als eine Pfanne auf dem Herd und ist viel effizienter als eine Mikrowelle. Verschwenden Sie keine Energie und nutzen Sie ihn fürs Aufkochen von kleineren Wassermengen.“

Spararmaturen einbauen

„Verwenden Sie in Küche und Bad Armaturen und Brausen der Effizienzklasse A, welche bis zu 50 % Wasser einsparen. Die modernen Durchflussregler lassen sich ganz einfach anstelle der alten Strahlregler in die Armaturen einschrauben. Der Wasserstrahl bleibt übrigens weiterhin schön angenehm.“

Gefrorenes im Kühlschrank auftauen

„Legen Sie aufzutauende Lebensmittel in Ihren Kühlschrank. Dadurch kann das Geräteinnere mit weniger Strom gekühlt werden.“

Bei Abwesenheit Temperatur senken

„Stellen Sie das Thermostatventil der Radiatoren in unbewohnten Räumen auf die tiefste Position (Stufe 1). Machen Sie dies auch, wenn Sie für ein paar Tage verreisen – selbst im tiefsten Winter.“

Tagsüber Sonnenschutz öffnen

„Scheint die Sonne im Winter durchs Fenster, heizt sie den Raum auf. Nutzen Sie die natürliche Heizung und öffnen Sie Sonnenstoren und Fensterläden.“

Es hat noch viele weitere interessante und überraschende Hinweise auf dieser Homepage. Sie können sich für Fragen zu allen Energiethemen auch an die Energieberatung Seeland wenden.

Wechsel in der Energieberatung

Seit dem Start der Energieberatung Seeland vom 3. März 1987 ist Kurt Marti dort zuständig und macht dies noch bis Ende Jahr.

Ab 1. Januar 2023 wird das Büro Emch+Berger Revelio AG mit dem Beratungsteam

- Beat Bachmann (Leitung)
- Anna-Maria Pfisterer
- Emmanuel Lehnerr

die Energieberatung übernehmen.

Die Telefonnummer (032 322 23 53) und die Homepage-Adresse

www.energieberatung-seeland.ch

werden beibehalten.

Die Mailadresse lautet ab 1.1.2023:

info@energieberatung-seeland.ch

**Energie ist knapp.
Verschwenden wir sie nicht.**

5 Sparempfehlungen für den Haushalt



Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf nicht-verschwenden.ch

**Energie ist knapp.
Verschwenden wir sie nicht.**

5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte



Maschine ganz füllen:

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

Nicht zu kühl einstellen:

Oft ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie Ihre Kühlschränke auf 7°C und Ihr Gefriergerät auf -18°C ein.

Backofen nicht vorheizen:

Verzichten Sie auf das Vorheizen, sparen Sie rund 20% Energie.

LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.

Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Stand-by- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf nicht-verschwenden.ch

5 Sparempfehlungen fürs Heizen



Raumtemperatur senken:

Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur nicht mehr als 20°C beträgt.

Thermostatventil montieren:

Thermostatventile an Heizkörpern halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Wert und helfen so, bis zu 20% Energie zu sparen.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Halten Sie Radiatoren deshalb frei von Möbeln oder Vorhängen.

Heizung entlüften:

Schaffen Sie ein gutes Raumklima und senken Sie den Energieverbrauch fürs Heizen um bis zu 15%. Entlüften Sie dazu vor Beginn der Heizsaison Ihre Heizung.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf nicht-verschwenden.ch

5 Sparempfehlungen für Warmwasser



Duschen statt baden:

Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37°C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.

Die richtige Menge Wasser kochen:

Wasser zum Kochen bringen braucht viel Energie. Überlegen Sie sich immer vorher, wie viel Heisswasser Sie wirklich benötigen.

Wasserkocher statt Pfanne:

30% weniger Energie benötigt ein Wasserkocher gegenüber einer Pfanne mit Deckel beim Erhitzen von Wasser.

Niedrig temperiert waschen:

Waschen Sie Ihre Kleider mit möglichst niedriger Temperatur und nutzen Sie Sparprogramme.

Spar-Armaturen einbauen:

Verwenden Sie in Küche und Bad Armaturen und Brausen der Effizienzklasse A. Die modernen Durchflussregler lassen sich ganz einfach anstelle der alten Strahlregler in die Armaturen einschrauben und sparen bis zu 50% Wasser.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf nicht-verschwenden.ch

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab

Montag, 26.12.2022 bis Montag, 02.01.2023 geschlossen.

Ab Dienstag, 03.01.2023 sind wir gerne wieder zu den ordentlichen
Öffnungszeiten für Sie da.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Siselen wünschen wir eine besinnliche
Adventszeit, frohe Weihnachten und für das neue Jahr
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.



Einwohnergemeinde Siselen - Käseriweg 2 - 2577 Siselen - Tel. 032 396 25 66 - gemeinde@siselen.ch - www.siselen.ch

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 10.00 Uhr		
Dienstag	8.00 - 10.00 Uhr	und	16.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 10.00 Uhr	und	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 10.00 Uhr		